

Biotopname Sumpfwald-Ried-Komplex westlich Rogeez												TK10 0 5 0 6 - 4 4 1 - 4 0 0 1		Biotop-Nr. 4 0 0 1	
Standort /Geologie vermoorte Niederung/Grundmoräne		X										Anschluß in TK			
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee														Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 4 1 - 0 4 5 5	
4 1 2														Bild-Nr. Größe in ha 8 0 8 9 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 02052															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X													
				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
				NLP		FND		NP				FiB			
				NSG		LSG 1		BR				FFH-Geb.			
				ND		GLB		FnB				Wald-Totalreservat			
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode	
		Code W N R		V G S		F G B		F G N							
		% 6 4		3 0		4		2							
Vegetationseinheiten Birken-Weißerlen-Sumpfwald, Rohrkolben-Flutterbinsen-Ried															
Habitate + Strukturen		H D L		H D S		H S E		H Z R		H Z I		H M S		H A O	
Beschreibung / Besonderheiten Den Südosten einer großen flachen Niederung innerhalb der wenig bewegten Grundmoräne nimmt dieser Komplex aus Sumpfwald und Flatterbinsen-Ried ein. Es handelt sich dabei um einen sekundär wieder vernässten Standort, auf dessen vererdeten Torfen heute ein Birken-Weißerlen-Sumpfwald stockt, der sich durch die großflächige Wasserstandsanehebung im gesamten Niederungsbereich aus einem entwässerten Feuchtwald entwickeln konnte. Zur Baumschicht gehören derzeit noch "sumpfwalduntypische" Aspen und Bergahorn. Es hat sich bislang noch keine typische Krautschicht entwickelt, demgegenüber kommen aber Feuchtwaldarten wie die Rasenschmiegle nur noch sporadisch am Rand vor. Im Zentrum hat sich bereichsweise eine dichte Strauchschicht aus Erle und Grauweide ausgebildet. Der Sumpfwald wird im SW durch einen schmalen Laubwaldsaum (entwässerter Bruchwald) begrenzt, ansonsten grenzt Ruderalflur, die meist auf dem Aushub des sich anschließenden Grabens (im W und NW) siedelt und Grünland (im S) an. Nach Osten geht der Sumpfwald in ein ebenfalls aufgrund der Wasserstandsanehebung in der Niederung entwickeltes Flatterbinsen-Ried über. Dieses ist artenarm, vereinzelt kommt Breitblättriger Rohrkolben vor. Auch hier ist der Standort derzeit überstaut und das Flatterbinsen-Ried stellt ein Übergangsstadium dar. Ein vom südlich angrenzenden Grünland kommender breiter Graben durchfließt das Ried Richtung Norden, hat aber einen verminderten Abfluss durch die Überflutung des nördlichen großen Niederungsbereiches und vernässt derzeit durch einen nach Westen abgehenden Seitengraben zusätzlich den Sumpfwald. Nördlich des Seitengrabens dominiert noch der flatterbinsenreiche Grünlandcharakter, so dass dieser erlengehölzbestandene Graben einen Teil der Nordgrenze bildet. Nur am Ostrand reicht, über den Graben hinweg, das hier rohrkolbenreiche Flatterbinsen-Ried bis an ein Kleingewässer heran. Letzteres besitzt derzeit eine erhebliche Größe. Die Ostgrenze stellt ein Intensivgraben dar, im Süden grenzt sowohl der Wald als auch an Ried höher gelegenes Grünland an.															
Wertbestimmende Kriterien															
		Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse	
		Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen	
		seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung	
		seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge	
		natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm	
		gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter	
		typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
		Struktur- und Habitatreichtum													
Gefährdung															
Y W G														keine Gefährdung	
Empfehlung															
Z S E															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 6 - 4 4 1 - 4 0 0 1

Substrat
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Torf, wenig gestört
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Torf, degradiert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Antorf
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kies / Steine
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lehm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ton
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Halbkalk / Kalk
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schlamm / Faulschlamm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gestörter Boden

Trophie
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	dystroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	oligotroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mesotroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eutroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trocken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mäßig trocken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wechselfeucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	frisch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	feucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr feucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	naß
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	offenes Wasser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	quellig

Relief
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eben
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wellig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kuppig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	dünig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berg / Rücken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Riedel
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flachhang <= 9°
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steilhang > 9°
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nische
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Senke / Streckensenke
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kerbtal
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sohllental

Exposition
k g

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NO
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	O
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SO
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	W
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	intensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	extensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufgelassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Nutzung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fischerei
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angeln
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erholung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleingartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erwerbsgartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ferienhäuser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bodenentnahme
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verkehr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ver- / Entsorgungsanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sonstige Nutzung:

Umgebung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Acker / Gartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ackerbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünland, intensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünland, extensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Laub- / Mischwald
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nadelwald
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Feuchtwald / -gebüsch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Röhricht / Feuchtbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hochstauden / Ruderalflur
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Graben

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trockenbiotop
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünanlage / Kleingarten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weg
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Straße, Parkplatz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bahnanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewerbe / Industrie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Silo / Stallanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gebäude / Siedlung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spülfeld / Halde
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bodenentnahme

Nutzungsart

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Acker
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weide
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Alnus incana

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Alnus glutinosa Betula pubescens Fraxinus excelsior Juncus effusus
Populus tremula Typha latifolia

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Acer pseudoplatanus Deschampsia cespitosa Glyceria fluitans Lythrum salicaria
Salix cinerea

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.03.2002

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Dubbert

Foto: 2

Folgeseiten: 0